

## Einige Paquebot-Stempel aus der Panama Kanalzone

Den Begriff „Paquebot“ hat jeder Philatelist schon gehört oder gelesen. Aber was ist ein Paquebot-Stempel? Ich zitiere dazu mal aus dem Häger:

„PAQUEBOT (franz. = Postschiff, Postdampfer), Nebenstempel für an Bord eines Schiffes aufgelieferte Sendungen und nur in Ausnahmefällen zur Markentwertung verwendet. Auf Post von brit. Schiffen früher auch gleichbedeutender Stempel PACKET BOAT u. a.

Auf Schiffen mit Schiffspost oder Seepost aufgelieferte Sendungen sind mit Marken des Heimatlandes des Schiffes freizumachen, nach Erreichen der Hoheitsgewässer bzw. im Hafen eines anderen Landes entspr. dem dort gültigen Tarif mit dessen Marken. Erfolgte aus irgendeinem Grund die Markentwertung nicht an Bord, wird diese vom Postamt im Übergabehafen vorgenommen. In jedem Fall (Ausnahmen gibt es!) wird auf allen von Schiffen kommenden Sendungen ein Stempel PAQUEBOT angebracht, was häufig als Nachweis der ordnungsgemäßen Freimachung mit andersstaatl. Marken erforderl. ist und ungerechtfertigte Erhebung einer Nachgebühr verhindert. Die Gestaltung der Stempel ist von Land zu Land verschiedenen, da in dieser Hinsicht keine internationale Vereinbarung besteht. Allg. sind kleine Rahmenstempel, aber auch Rundstempel mit Inschrift PAQUEBOT gebräuchlich.“

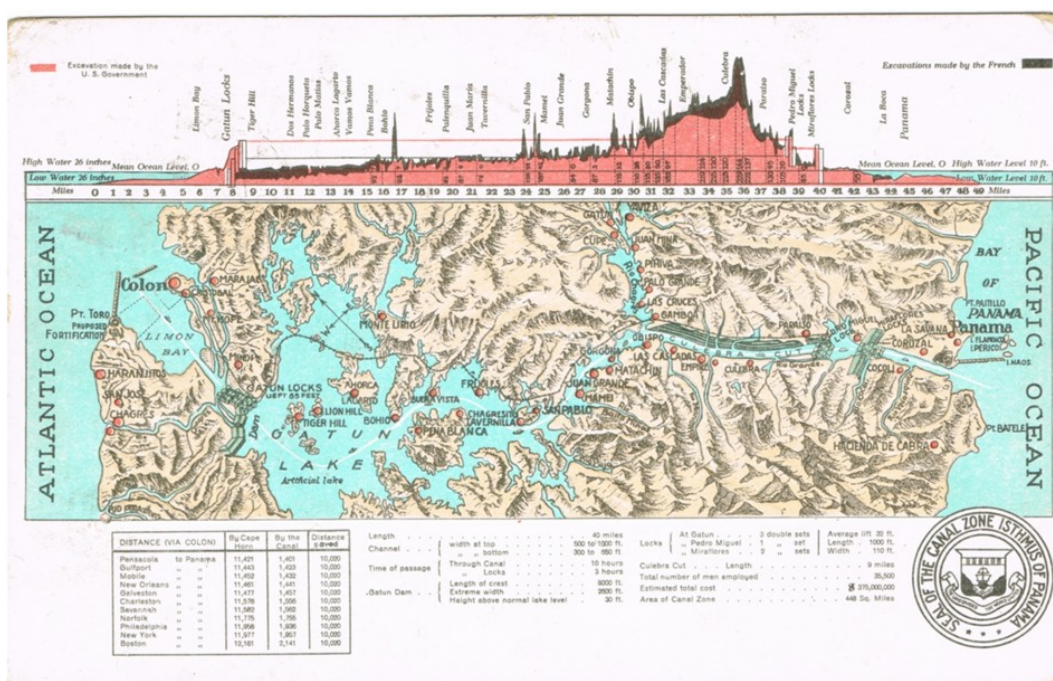


Abbildung 1 - Karte der Kanalzone

In der Kanalzone wurden Handstempel mit CDS und Killer verwendet (auch ohne Killer), Maschinenstempel mit CDS und Slogan, beide mit dem Wort PAQUEBOT im CDS, und Gummi-Handstempel mit nur dem Wort PAQUEBOT, wie bei Häger beschrieben. Es gibt Paquebot-Stempel der Kanalzone nur von zwei Orten. Zum einen von Cristobal am nördlichen Eingang, und Balboa am südlichen Eingang des Kanals. Einige Stempel, die eine Nummer im Killer tragen, gibt es mit

verschiedenen Nummern.

In Abbildung 1 sehen Sie eine Karte der Kanalzone. Links ist die nördliche Seite am Atlantik, rechts ist die südliche Seite am Pazifik. Man kann erahnen wie schwer die Arbeiten gewesen seien müssen, da zum südlichen Ende ein doch beträchtliches Gebirgsmassiv abzutragen war.

In Abbildung zwei ist ein Beleg zu sehen, adressiert in die USA und mit zwei Paquebot-Stempeln versehen. Zum einen ein duplex Handstempel von Balboa mit der Nummer eins im Killer. Normalerweise war die Jahreszahl rechts unten außerhalb des CDS vorhanden. Es gibt diesen Stempel auch von Cristobal. Von Balboa nur mit der Nummer eins, von Cristobal mit den Nummern eins und zwei.

Außerdem wurde noch ein Gummistempel nur mit dem Wort „PAQUEBOT“ abgeschlagen. Dieser Stempel wurde von 1919 bis 1933 verwendet.

Der Brief in Abbildung 3 hat einen sehr ähnlichen Stempel, wie der in Abbildung 2. Bei Stempel P-2

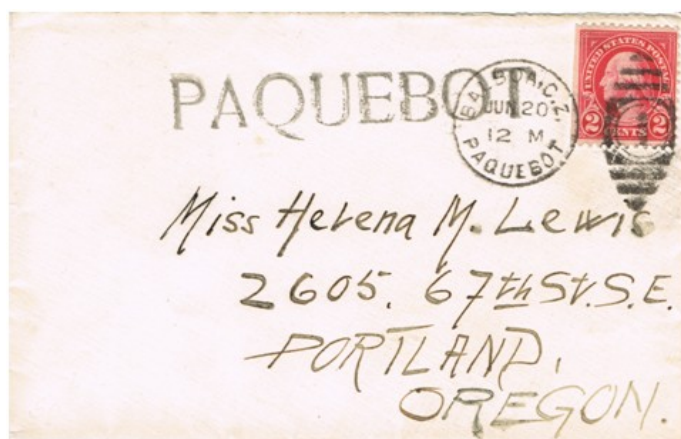


Abbildung 2 - Stempel P-1

ist der zweite Punkt bei C.Z. neben der Uhrzeit. Bei Stempel P-1 ist er deutlich höher. Den Stempel P-2 gibt es nur von Cristobal mit den Nummern eins bis drei im Killer. Auch dieser Brief ist adressiert in die USA.

Der Stempel auf dem Brief in Abbildung 4 ist ein Maschinenstempel. Benutzt wurde er in Cristobal. Er wurde am 31. Dezember 1970 aus dem Dienst genommen. Es gibt einen gleichen Stempel, P-4, der nur in Balboa benutzt wurde, und zwar von 1931 bis 1952. Auch dieser Brief ist adressiert in die USA.

In Abbildung 5 ist ein Brief abgebildet, mit dem Stempel P-5. Dieser Stempel besteht nur aus einem CDS und ist ein Handstempel. Er existiert nur aus Balboa und wurde von 1938 bis 1958 benutzt. Adressiert ist er nach Österreich und als Drucksache gekennzeichnet und frankiert.

In der nächsten Abbildung, Nummer 6, ist wieder ein Maschinenstempel zu sehen. Er wurde nur in Balboa benutzt. Es gibt ihn nur mit Balboa, mit Balboa 2 und Balboa A.M.F. Benutzt wurde dieser Stempel nur mit Balboa von 1954 bis 1978.



**Abbildung 3 - Stempel P-2**



**Abbildung 4 - Stempel P-4a**



**Abbildung 5 - Stempel P-5**

Als letzten Brief sehen Sie einen Brief mit dem duplex Handstempel P-7. Diesen gibt es aus Balboa und Cristobal. Aus Balboa mit der Nummer 1 im Killer, verwendet von 1959 bis 1979. Aus Balboa mit der Nummer 2 im Killer, benutzt von 1959 bis 1966. Und von Cristobal mit der Nummer 1 im Killer, verwendet von 1958 bis 1979.



**Abbildung 6 - Stempel P-6**



**Abbildung 7 - Stempel P-7**

Quelle:

Lawson P. Entwistle, THE POSTAL MARKINGS OF THE CANAL ZONE, SECOND EDITION; Canal Zone Study Group Handbook Nr. 9

Jürgen Kuseler